

INHALT

Vorwort 1951	11
Nachschrift 1962	13

DER ZUGANG

1. Fragen	17
2. Selbstdenken	17
Hinweis 18	
3. Hegels Sprache	18
Hinweis 21	
4. Ungewohnte Kunstausdrücke	22
Wer denkt abstrakt? 30	
5. Der Kerngedanke Hegels	32
Hinweis 43	
6. Geburt der Werke und das Lehrwort	44
Hinweis 55	

DIE PHILOSOPHIE

7. Phänomenologie des Geistes	59
Die Stufen 79	
8. Hegel und der Empirismus	109
Kenntnis, Erkenntnis 117	
9. Die dialektische Methode	121
Pulsschläge und Syllogismen 150	
10. Wissenschaft der Logik	155
Ein Weltnetz, kein spanischer Stiefel 172	
11. Übergang zum Realen; die Enzyklopädie	179
Hinweis 201	

12. Übergang von der logischen Idee zur Philosophie der Natur	203
Der nicht zufriedengestellte Proteus 216	
13. Hegels Philosophie der Geschichte	226
Der Fortschritt 237	
14. Philosophie des Rechts	244
Volonté générale 260	
15. Philosophie der Kunst	274
Die Unendlichkeit in Grenzen 294	
16. Philosophie der Religion	313
Cur Deus homo 339	
17. Philosophiegeschichte und Abschluß des Hegelschen Systems	349
Die Uhr der Philosophien 365	

DIE AUFHEBUNG

18. Hegels Tod und Leben	379
Kierkegaard und das Allgemeine 393 – Hinweis 395 – Schelling und das Panlogische 395 – Hinweis 399 – Feuerbach und der Hegelgott 400 – Hinweis 407	
19. Marx und die idealistische Dialektik	408
Hinweis 416	
20. Hegel, Praxis, neuer Materialismus	419
21. Sollen, Sein, erreichbarer Inhalt	441
22. Mensch, Pan im System, Offenheit	453
23. Hegel und die Anamnese; contra Bann der Anamnese	473
24. Zuordnung der vermittelten Selbst-Identität zur Tiefe	489
25. Dialektik und Hoffnung	510
Namenregister	521